

Protokoll Jahrestreffen SVSE Badminton 2003

Datum: 25.10.2002
Ort: Restaurant Anker Luzern

Teilnehmer:	Alberto Petrillo	Leiter TK Badminton
	Stefan Huber	TK Mitglied
	Thomas Meier	Generalsekretär SVSE
	Sandro Battilana	SGZP Luzern
	Walter Röthlisberger	Region Interlaken
	Markus Binder	EBC Winterthur
	Caroline Sommer	Region Biel
	Peter Lienhard	ESC St. Gallen
	Roger Baumann	zur Wahl stehendes TK Mitglied
	Plus 10 Badminton Spieler/innen aus der ganzen Schweiz	

Entschuldigte:	Daniel Rezzonico	USSF Chiasso
	Dieter Rehmann	Region Basel
	Claud-Alain Sauvageat	CSC Lausanne
	Andrea Sommer	Bern (Swiss-Team)
	Ursula Rohr	Bern (Swiss-Team)
	Stefan Götschmann	Fribourg (Swiss-Team)
	Thomas Rüttimann	Brig (Swiss-Team)

1. Begrüssung

Um 16.00 Uhr begrüsst der Leiter TK Alberto Petrillo alle Anwesenden. Speziell begrüsst er Thomas Meier Generalsekretär des SVSE. Thomas Meier überbrachte allen herzliche Grüsse der Geschäftleitung und dankte für die geleistete Arbeit. Alberto dankte auch den Organisatoren für die Durchführung des Plauschturniers.

Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wurde Roger Baumann einstimmig gewählt. Dem Wunsch von Alberto das Traktandum 7 (Wahl TK Mitglied) vorzuziehen, wurde entsprochen.

7. Da Stefan Huber auf das Jahrestreffen 2003 demissionierte, stand Roger Baumann (EBC Winterthur) zu Wahl. Alberto dankte Stefan für die geleistete Arbeit und übergab ihm ein Geschenk. Roger Baumann wurde mit 8 Stimmen (5 anwesende/3 schriftliche) einstimmig gewählt. Die Teilnehmer gratulieren Roger zur Wahl.

2. Genehmigung des Protokolls vom 26.10.2002

Das Protokoll wurde den Badminton Vertreter via SVSE Versand zugestellt. Es wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes 2002

Der Jahresbericht wurde den Badminton Vertreter via SVSE Versand zugestellt. Er wurde einstimmig genehmigt.

4. Anträge der Sektionen

Anträge lagen keine vor

5. Zukunft aus der Sicht der TK Badminton

Die Anzahl Anlässe werden beibehalten. Da einige Nationalspieler im April und Mai noch in der nationalen Meisterschaft stehen, wird die CH-Meisterschaft nun jeweils im Juni durchgeführt. Alle andere Anlässe bewährten sich in der betreffenden Jahreszeit.

6. Tätigkeitsprogramm

a) CH Meisterschaft 2004 am 12.06.2004 in Luzern (Breitensport)

Der Leiter TK dankte der SGZP Luzern für das Durchführen des Turniers. Die neugestaltete Checkliste der TK wurde zur Unterstützung abgeben.

Austragungsorte CH-Meisterschaft 2005

Alberto Petrillo dankt dem ESC Basel und Dieter Rehmann für die Zusage.

b) Familienplauschturnier 20.03.2004 (Breitensport)

Nach dem nicht berauschenden Erfolg, versuchen wir es nochmals. Den Wunsch von Martina Tschanz (SGZP Luzern) auch Einzelpersonen zuzulassen, wird von der TK Badminton entgegengenommen und eingeführt. Die TK erarbeitet ein Projekt (Turniermodus) aus.

c) Plauschturnier und Jahrestreffen ??..10.2004 (Breitensport)

Der ESC Basel stellt sich zur Verfügung. Alberto Petrillo dankt im Namen der SVSE Badminton für die Bereitschaft.

d) Plauschturniere und Jahrestreffen 2005 (Breitensport)

Die sind noch vakant. Der Leiter TK versucht Richtung Romandie einen Ort zu finden.

Weitere Anlässe:

5 Länderturnier in Rheine Deutschland: 16.-18..2004 (Swissteam)

Kaderzusammenkunft in Luzern: 21./22.08.2004 (Swissteam)

Trainingsweekend in Brig: 18./19.12.2004 (Breitnsport)

8. Anregungen und Wünsche der Sektionen und Teilnehmer

Die Sportart Badminton wünscht sich mehr Unterstützungen aus der Romandie. Der Turniereinsatz für die Plauschturniere sollten überdenkt werden, da Fr. 20.00/30.00 ohne Abgabe von Preisen zu hoch sei. Der Gedanke der TK Badminton ist es ja auch, durch Anfragen von Inserenten den Einsatz tief zu halten. Beim Familienplauschturnier sollte ein Familientarif eingeführt werden. Die TK verspricht alle Turnierchecklisten zu überarbeiten. Den Ort des Trainingsweekend wegen dem Preis zu wechseln, wurde abgelehnt. (Preis/Leistung stimmt)

9. Verschiedenes

Einziger Wehrmutstropfen war das Interesse des Familienplauschturnier. Am Länderturnier in Holland zeigte das Swiss-Team, dass der Weg, die Schlusslaterne abzugeben nicht mehr lange auf sich warten lässt. Leider musste Chantal Metroz (Swissteam Kader) uns mitteilen, dass sie wegen Rückenprobleme nie mehr Badminton spielen kann. Wir wünschen ihr von hier aus viel Mut für die Zukunft. Für das Trainingsweekend im Dezember habe sich erfreulicherweise schon einige angemeldet.

Zum Schluss dankte Leiter TK Alberto Petrillo allen für das Erscheinen und wünschte eine schöne Heimfahrt.

Für das Protokoll

Leiter TK: Alberto Petrillo